

Vom Gras ins Glas – Live-Podcast zum Expert:innentalk vom Bayerischen Staatsgut Grub

BEIM GRAS FÄNGT ES AN – VON DER WISSENSCHAFT IM GRÜNEN ZUR MILCH DER ZUKUNFT

BERLIN/MÜNCHEN, MAI 2023. Der erste Grasschnitt – ein Höhepunkt im Landwirtschaftsjahr. Wie ist die Qualität des Grüns, das die Futtergrundlage für unsere Milchkühe liefert? Mit dieser Frage beschäftigen sich neben den Landwirt:innen auch Wissenschaftler:innen. Sie analysieren den Kreislauf von Nährstoffen und CO₂, entwickeln nachhaltige Modelle für die Milchviehhaltung und arbeiten u. a. an CO₂-Rechnern, mit denen Landwirt:innen ihren Emissions-Ausstoß analysieren können. Mit dem Podcast-Team der Initiative Milch geht es in Folge #16 nach Bayern, um mehr über die Forschung zur Milch der Zukunft zu erfahren.

KREISLÄUFE SCHLIEßEN

Auf dem Staatsgut Grub geht es u. a. um die optimale Zusammensetzung des Futters. Eine wichtige Grundlage ist das Gras der umliegenden Wiesen. Es wird durch Milchsäuregärung als so genannte Silage konserviert und zu einem späteren Zeitpunkt verfüttert. Sozusagen wie Sauerkraut oder Kimchi. „Gras ist eine wichtige Ressource, die wir erschließen müssen“, konstatiert Anton Dippold, Geschäftsführer der Bayerischen Staatsgüter und Sprecher für das Staatsgut Grub, im Podcast. „Ich selber kann Gras nicht verwerten. Die Wiederkäuer hingegen [...] können das tun.“ Marius Götz, Landwirt und Bereichsleiter Tier und Landwirt auf dem Staatsgut Grub, ergänzt: „Nachhaltigkeit ist, wenn wir so viel regionale Futtermittel wie möglich bei uns einsetzen und auch noch die Reststoffe aus der Gülle in unserer Biogasanlage zu Energie umwandeln können. Und am Schluss einen verlustarmen Kreislauf haben.“

EMISSIONEN MESSBAR MACHEN

Digitalisierung und die Messbarkeit von Nachhaltigkeit sind richtungsweisend für die Zukunft. Anton Reindl, Co-Arbeitsgruppenleiter Klimawirkung und Nachhaltigkeit am Institut für Agrarökonomie bei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, und Agrarökonomin Dr. Doris Läßle, derzeit Gastwissenschaftlerin an der TU München, arbeiten gemeinsam an einem CO₂-Rechner für Milchviehbetriebe. Dazu sagt Anton Reindl im Podcast: „Um sich überhaupt in der Nachhaltigkeit zu verbessern, sollte jeder wissen: Wo stehe ich und wo sind meine Stärken und Schwächen im Betrieb? Genau für diese Fragen ist unser CO₂-Rechner gedacht und gemacht.“ So

gibt die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft den Landwirt:innen mit einem Online-Tool ein praktikables Werkzeug an die Hand, um die Emissionen abzuschätzen.

NEUGIERIG GEWORDEN? ZUM TALK GEHT ES HIER LANG!

Die Ergebnisse unseres Expert:inntalks sind in einer Live-Folge unserer *Let's talk Milch*-Serie hörbar – verfügbar ab sofort auf [Apple Music](#), [Spotify](#) und [Deezer](#).

ÜBER DIE INITIATIVE MILCH

Die Initiative Milch wird von Milchbäuerinnen und -bauern sowie Molkereien getragen. Ihr Anliegen ist die sachliche Information über moderne Milchwirtschaft und der Dialog. Dazu laden die Internetseite initiative-milch.de sowie die Kanäle bei [Instagram](#), [TikTok](#) (beide @initiativemilch) und [YouTube](#) mit Rezeptideen und weiteren Informationen ein.

PRESSEKONTAKT

Initiative Milch 2.0 GmbH

Französische Straße 13 | 10117 Berlin

presse@initiative-milch.de